

FESTE ZU KARNEVAL

„Karneval in Königshoven“ sagt Veranstaltungen ab



Symbolbild.
Foto: dpa

Zwei Feste zu Karneval in Bedburg-Königshoven unter dem Titel „Karneval in Königshoven“ sind kurzfristig abgesagt worden.

Die beiden beliebten Veranstaltungen unter dem Titel „Karneval in Königshoven“ an Weiberfastnacht und am Karnevalssamstag fallen aus. Die beiden Feste, die bisher der Quartettverein Königshoven organisierte, hat der Verein „schweren Herzens“ gestrichen. Gründe dafür sind, dass der Aufwand gestiegen sei und dass die Karnevalsveranstaltungen nicht zu den Kernaufgaben der Sänger gehörten.

Die Sicherheit der Besucher sei nur mit einem „erheblichem Mehraufwand“ zu gewährleisten, erklärte Quartettverein-Sprecher Willi Schlößer. Auf Nachfrage hieß es bei der Stadt Bedburg, dass die Anforderungen weder in baulicher noch in sicherheitstechnischer Hinsicht erhöht worden seien. Es habe sich nichts geändert.

INTERNE ANALYSE

Andere Gründe wiegen offenbar schwerer. Der Verein habe nach interner Analyse festgehalten, dass „wir bei den Karnevalsveranstaltungen nicht mit musikalischen Beiträgen das Programm gestaltet haben“ wie dies bei den Konzerten geschehe. Die musikalischen Beiträge aber seien die eigentliche Kernaufgabe des Männergesangsvereins. Gerade das Jubiläumsjahr 2015 sei mit Terminen gespickt gewesen, so dass die Planung auch mit Blick auf die kurze Session kaum noch möglich gewesen sei. Seit Beginn dieses Jahres hat der MGV eine neue Chorleiterin und will sich voll und ganz auf die Arbeit mit Daniela Bosenius konzentrieren. Den Jecken in Königshoven wünscht der MGV dennoch „viel Spaß und ein paar friedliche Feierstunden im Karneval“.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/chor-sagt-jecke-feste-in-bedburg-ab-sote,15185500,33565288.html>

Copyright © Kölnische Rundschau